

So ist auch in Marienthal und Dernau verfahren worden: Häftlinge verschwanden spurlos, wenn sie nicht mehr arbeiten konnten, Ersatz kam aus dem KZ Buchenwald und der 1946/47 gefundene Galgen oberhalb der Baracken in Marienthal ist nicht umsonst gebaut worden...

Ein weiterer Lagerbereich mit drei großen Baracken befand sich auf dem Bahndamm zwischen dem Sonderbergtunnel oberhalb von Dernau und dem Herrenbergtunnel bei Rech (siehe Karte). Dort waren zeitweise 500 italienische Militärinternierte, 367 holländische Zwangsarbeiter und 300 ungarische Juden aus dem Konzentrationslager Auschwitz untergebracht.

tiert. Sie wurden als Hilfsarbeiter beim Tunnelausbau eingesetzt. Ab Sommer 1944 lebten sie in den drei Baracken auf dem Bahndamm zwischen dem Sonderbergtunnel oberhalb von Dernau und dem Herrenbergtunnel bei Rech. Ab September 1944 verliert sich ihre Spur in Dernau-Marienthal. Zivilzeugen aus Dernau berichteten vor der Staatsanwaltschaft Koblenz vom erbärmlichen Zustand dieser